



Vermisster 16-Jähriger mit Messer: Bundespolizei greift ein!

Bundespolizei nimmt 16-jährigen syrischen Ausreißer mit Teppichmesser am Regensburger Hauptbahnhof in Gewahrsam. Ermittlungen laufen.

Hauptbahnhof Regensburg, 93047 Regensburg, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall am Regensburger Hauptbahnhof! Am Samstagabend, dem 9. November, wurde ein 16-jähriger Syrer, der als vermisst galt, von Bundespolizisten in Gewahrsam genommen. Die Beamten entdeckten den jungen Ausreißer gegen 18:30 Uhr am Haupteingang des Bahnhofs und führten sofort eine Kontrolle durch.

Die Überprüfung ergab, dass der Jugendliche aus seiner Unterkunft geflohen war. Doch das war nicht alles! Bei einer Durchsuchung seiner Umhängetasche stießen die Polizisten auf ein Teppichmesser mit feststellbarer Klinge. Der junge Mann konnte kein berechtigtes Interesse für den Besitz dieses Messers vorweisen, was die Situation weiter verschärfte. Die Beamten beschlagnahmten die verbotene Waffe nach einer freiwilligen Herausgabe.

Ermittlungen wegen Waffengesetzverstoß

Die Bundespolizeiinspektion Waldmünchen hat die Ermittlungen wegen eines Verstoßes gegen das Waffengesetz aufgenommen. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Jugendliche sicher an die Unterkunft des Kreisjugendamtes Regensburg übergeben. Ein Vorfall, der die Nerven der Beamten und die Sicherheit am Bahnhof auf die Probe stellte!

Details	
Ort	Hauptbahnhof Regensburg, 93047 Regensburg, Deutschland
Quellen	• www.regensburger-stadtzeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at